

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK

Neu im Programm

BRITT-MARIE WAR HIER

40 Jahre dasselbe Leben, dieselbe Routine, dieselben Listen, die man Tag für Tag bearbeitet. Eintönig, aber irgendwie auch heimelig - zumindest für Britt-Marie, deren Leben sich erst ändert, als ihr Mann Kent einen Herzinfarkt hat und herauskommt, dass er sie betrügt. Sie verlässt ihn, sucht sich einen Job, für den sie nicht qualifiziert ist und fängt ein neues Leben an, weil es nie zu spät ist, alten Ballast über Bord zu werfen und sich neue Perspektiven zu erarbeiten. Die Verfilmung des Romans von Fredrick Backman („Ein Mann namens Ove“) ist eine gelungene Mischung aus Drama und Komödie und mit Pernilla August wundervoll besetzt. (programmki-
no.de)



BRITT-MARIE WAR HIER ist die weibliche Antwort auf „Ein Mann namens Ove“. Mit feinsinnigem Humor erzählt die Regisseurin Tuva Novotny, dass es nie zu spät ist für die Suche nach dem Lebensglück und der eigenen Identität. In der Hauptrolle des Films glänzt die schwedische Schauspielerinnen Pernilla August, die einst von Ingmar Bergman für den Film entdeckt wurde, in einer warmherzigen Komödie über alten Ballast und neue Perspektiven.

BRITT-MARIE WAR HIER, R: Tuva Novotny, D: Pernilla August, Vera Vitali, Peter Haber, Olle Sarri. Schweden 2019, 98 Min. ab 0, Erstaufführung!



SUNSET

Das Hutmachergeschäft Leiter ist nicht nur bekannt für seine außergewöhnlichen Kreationen, sondern auch ein Ort großer Träume. Zumindest für die junge Iris Leiter, die 1913 nach Budapest kommt, um in dem Laden als Hutmacherin anzufangen, der einst ihren Eltern gehörte und in dem sie ihr Leben verloren. Der jetzige Inhaber Oskar Brill weist jedoch die junge Frau ab. Aber Iris hat nicht vor, Budapest zu verlassen. Beharrlich macht sie sich auf die Suche nach ihrer Vergangenheit. Dabei kommt sie einem Geheimnis auf die Spur, das sie nicht nur zu einem gewissen Kalman Leiter, sondern auch bis in die höchsten Kreise der österreichisch-ungarischen Gesellschaft führt. Regisseur László Nemes gelingt nach seinem mit dem Oscar® für den "Besten fremdsprachigen Film" ausgezeichneten SON OF SAUL erneut eine präzise Schilderung einer Zivilisation am Abgrund. In fein komponierten Bildern und mit einem virtuosen Gespür für die flirrend-dekadente Atmosphäre vor dem Ersten Weltkrieg schildert Nemes die Geschichte seiner jungen Heldin.

Vergangenheit. Dabei kommt sie einem Geheimnis auf die Spur, das sie nicht nur zu einem gewissen Kalman Leiter, sondern auch bis in die höchsten Kreise der österreichisch-ungarischen Gesellschaft führt. Regisseur László Nemes gelingt nach seinem mit dem Oscar® für den "Besten fremdsprachigen Film" ausgezeichneten SON OF SAUL erneut eine präzise Schilderung einer Zivilisation am Abgrund. In fein komponierten Bildern und mit einem virtuosen Gespür für die flirrend-dekadente Atmosphäre vor dem Ersten Weltkrieg schildert Nemes die Geschichte seiner jungen Heldin.

NAPSZÁLLTA. R: László Nemes, D: Juli Jakab, Vlad Ivanov, Evelin Dobos, Marcin Czarnik. Ungarn/Frankreich 2018, 142 Min. ab 12, Erstaufführung!



ZWISCHEN DEN ZEILEN

In ZWISCHEN DEN ZEILEN zeichnet der preisgekrönte Regisseur Olivier Assayas (DIE WOLKEN VON SILS MARIA) mit leichter Hand ein feines Sittenbild des intellektuellen Pariser Literaturbetriebs. Subtil legt er die Doppelrollen seiner Helden offen und bietet zugleich intelligentes Kino und beste französische Unterhaltung.

DOUBLE VIES. B/R: Olivier Assayas, D: Guillaume Canet, Juliette Binoche, Vincent Macaigne, Christa Théret, Nora Hamzawi, Pascal Greggory u.a. F 2018, ab 6, 107 Min. zweite Woche!



BURNING

Nach seinem Studium kehrt der junge Jongsu in sein Heimatdorf zurück. Ein zufälliges Wiedertreffen mit seiner Schulkameradin Haemi führt zu einer gemeinsamen Nacht. Als Haemi plötzlich spurlos verschwindet, stürzt die verzweifelnde Suche nach ihr Jongsu in ein Labyrinth aus Missrauen und Paranoia. Yoo Ah-in und Newcomerin Jun Jong-seo brillieren in diesem psychologisch vielschichtigen Suspense-Thriller, der mit seinen poetisch-melancholischen Bildern als neues Meisterwerk des südkoreanischen Genrekinos hervorsteht. „Einer der aufregendsten Filme dieses Kinojahres.“ (David Steinitz, SZ)

BEONING. R: Lee Chang-dong, B: Oh Jung-mi, Lee Chang-dong, D: Yoo Ah-in, Steven Yeun, Jun Jong-seo, Kim Soo-Kyung, Choi Seung-ho u.a. Südkorea 2018, ab 16, 148 Min. zweite Woche!



ROCKETMAN

ROCKETMAN wagt erstmals den Schritt, die faszinierende und unzensurierte Lebensgeschichte des Ausnahmekünstlers Elton John und seinen Durchbruch zum weltweiten Superstar zu verfilmen. „Die Musikszene ist mitreißend und sehenswert... Auf dem Cannes-Festival wackelte so manche Sitzreihe, weil die Zuschauer im Takt mitwippten.“ (ZDF) „...voller Energie und mitreißend inszeniert. Während der Cannes-Premiere gab es spontanen Szenenapplaus...“ (SZ)

R: Dexter Fletcher. B: Lee Hall. D: Taron Egerton, Richard Madden, Bryce Dallas Howard, Stephen Graham, Jamie Bell, Harriet Walter, Gemma Jones u.a. GB/USA 2019, ab 12, 121 Min. dritte Woche!



EDIE - FÜR TRÄUME IST ES NIE ZU SPÄT

Edie hat sich ihr Leben lang nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. Als ihre Tochter Nancy sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-Jährige, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. „Der ... Film überzeugt durch atemberaubende Landschaftsaufnahmen und die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft, die die Generationen verbindet.“ (filmdienst)

EDIE R: Simon Hunter. D: Sheila Hancock, Kevin Guthrie, Amy Manson, Paul Brannigan, Wendy Morgan. GB 2017, 102 Min., FSK: ab 0, vierte Woche!!



DAS FAMILIENFOTO

Die drei Geschwister Gabrielle, Elsa und Mao könnten unterschiedlicher kaum sein: Gabrielle arbeitet als „lebende Statue“ in Paris, Elsa hadert mit ihrem unerfüllten Kinderwunsch und Mao ist noch gar nicht richtig im Leben angekommen. Warmherzig und mit feinsinnigem Humor erzählt Regisseurin Cécilia Rouaud in DAS FAMILIENFOTO wie die Familie wieder zueinander findet.

PHOTO DE FAMILIE B/R: Cecilia Rouaud. D: Vanessa Paradis, Camille Cottin, Pierre Deladonchamps, Jean-Pierre Bacri, Chantal Lauby. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, fünfte Woche!

VAN GOGH - AN DER SCHWELLE ZUR EWIGKEIT

„Ein außerordentlicher Film über einen außerordentlichen Maler.“ (programmki-
no.de) Julian Schnabels Biopic ist eine faszinierende Reise in den Körper und Geist von Vincent van Gogh. „Es gab viele Filme über Vincent van Gogh, jedoch war keiner so überzeugend und beeindruckend wie dieser.“ (Rolling Stone)

AT ETERNITY'S GATE B/R: Julian Schnabel. D: Willem Dafoe, Rupert Friend, Oscar Isaacs, Mads Mikkelsen, Mathieu Amalric, Niels Arestrup, Emmanuelle Seigner. USA/F 2018, 111 Min., FSK: ab 6, neunte Woche!

MONSIEUR CLAUDE 2

Seit den vier multikulturellen Hochzeiten ihrer Töchter sind Claude Verneuil und seine Frau Marie im Integrieren unübertroffen und sie freuen sich auf ihr Großelterndasein in heimatlicher Gemütlichkeit. Doch abermals haben sie die Rechnung ohne ihre Töchter gemacht ...

QU'EST-CE QU'ON A ENCORE FAIT AU BON DIEU? B/R: Philippe de Chauveron. D: Christian Clavier, Chantal Lauby, Ary Abittan, Medi Sadoun. Frankreich 2018, 99 Min., FSK: ab 0, elfte Woche!

ALFONS ZITTERBACKE - DAS CHAOS IST ZURÜCK

Der 10jährige Alfons Zitterbacke leidet nicht nur unter seinem Nachnamen, sondern vor allem an der Tatsache, dass ihn das Pech stets verfolgt. Sein Freund Benni ist ihm zwar ein treuer Begleiter, aber von seinen Mitschülern, Lehrern und seinen Eltern – besonders von seinem Vater – fühlt er sich weder ernst genommen noch fair behandelt – zu schrullig scheint er zu sein, vor allem, weil er unbeeirrbar daran glaubt, eines Tages ein berühmter Astronaut werden zu können. ALFONS ZITTERBACKE ist der bekannteste und liebenswerteste Pechvogel der ehemaligen DDR – er begleitete seit Ende der 50er Jahre Generationen und seine mittleren und größeren Katastrophen machen noch heute viele Leser zum Komplizen des lebenswerten Chaoten. 2019 feiert der Mauerfall seinen 30. Geburtstag - der längst überfällige Zeitpunkt für eine Neuverfilmung des Kinderbuchklassikers!

R: Mark Schlichter, D: Tilman Döbler, Alexandra Maria Lara, David Striesow, Leopold Ferdinand Schill, Lisa Moell u.a. D 2018, 92 Min. FSK ab 0, empfohlen ab 8, Kinder-KINO: 6,00 € Eintritt für Klein und Groß! Erste Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 13.06. bis 19.06.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BRITT-MARIE WAR HIER	16.00 19.10	16.00 19.10	16.00 19.10	16.00 19.10	16.00 19.10	16.00 19.10	16.00
SUNSET	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30
ROCKETMAN	18.30 21.00	18.30 21.00		18.30 21.00	18.30 21.00	18.30 21.00	18.30
BURNING	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20
ZWISCHEN DEN ZEILEN	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10	18.10
DAS FAMILIENFOTO	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
MONSIEUR CLAUDE 2				17.00	17.00	17.00	17.00
EDIE - FÜR TRÄUME ...	16.20	16.20			16.20	16.20	16.20
VAN GOGH				14.45			
BLOOMSDAY: ULYSSES				14.30			
??SNEAK PREVIEW?!							21.00
ALFONS ZITTERBACKE			14.00	14.00			

Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS

TOLKIEN

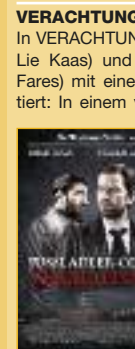
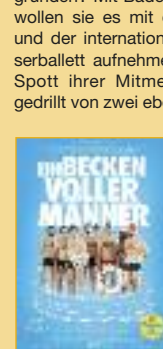


ab 20. Juni TOLKIEN erzählt von den prägenden Jugendjahren des visionären Autors, in denen er Freundschaft, Mut und Inspiration inmitten einer Gemeinschaft von Gleichgesinnten an seiner Schule findet. Zusammen erleben sie Liebe und Verlust, von Tolkiens turbulenter Umwerbung seiner großen Liebe und Muse Edith Bratt, bis hin zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs, der die „Gefährten“ auseinander zu reißen droht. All diese Erfahrungen inspirieren Tolkien zu seinen weltbekannten Mitteleerde-Romanen.

und Assad zu einer Frauenklinik auf einer verlassen Insel. Die grausamen Experimente, die hier an den Patientinnen durchgeführt wurden, sind ein dunkles Kapitel der Geschichte, das bislang als abgeschlossen galt. Doch Mørck und Assad finden Hinweise, dass die Täter von damals immer noch am Werk sind - und sie haben nicht viel Zeit, um weitere Morde und Übergriffe zu verhindern...

EIN BECKEN VOLLER MÄNNER

ab 27. Juni Eine Gruppe Männer im besten Alter und jeder davon mitten in einer handfesten Lebenskrise: Was liegt da näher, als kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam ihrer lokalen Badeanstalt zu gründen? Mit Badehose und Schwimmhaube wollen sie es mit der eigenen Midlife-Crisis und der internationalen Konkurrenz im Wasserball aufzunehmen. Der Skepsis und dem Spott ihrer Mitmenschen zum Trotz, und gedrillt von zwei ebenfalls ein wenig vom Weg abgekommenen Trainerrinnen, begeben sich die wassersportliebenden "Schönschwimmer" auf ein unwahrscheinliches Abenteuer, an dessen Ende sie über sich hinauswachsen müssen.



ab 20. Juni In VERACHTUNG werden Carl Mørck (Nikolaj Lie Kaas) und sein Assistent Assad (Fares Fares) mit einem schaurigen Tatort konfrontiert: In einem verlassenen Apartment haben Handwerker drei mumifizierte Leichen gefunden - sie sitzen an einem gedeckten Tisch, an dem ein vierter freier Platz auf einen weiteren Gast wartet. Wer sind die Toten, und für wen ist der Platz bestimmt? Die Spur führt Mørck

LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

EXHIBITION ON SCREEN



Sonntag, 30. Juni 15.00h „Ich beneide die Japaner“, schrieb Van Gogh an seinen Bruder Theo. In der Ausstellung, **VAN GOGH & JAPAN** im Van Gogh Museum in Amsterdam, auf der dieser Film basiert, kann man sehen, warum er das tat. Obwohl Vincent van Gogh Japan nie besuchte, war es das Land, das ihn und seine Kunst am stärksten beeinflusste. Man kann Van Gogh nicht erfassen, ohne zu verstehen, wie die japanische Kunst in der Mitte des 19. Jahrhunderts in Paris Einzug hielt und wie tief sie sich auf Künstler wie Monet, Degas und vor allem auf Van Gogh auswirkte. Er besuchte die neuen Galerien japanischer Kunst in Paris und entwickelte durch eingehende Recherchen, das Sammeln von Drucksachen und ausführliche Diskussionen mit anderen Künstlern sein ganz eigenes Bild von Japan. Van Goghs Begegnung mit japanischen Kunstwerken gab seiner Arbeit eine neue und aufregende Richtung. Er verließ Paris um nach Südfrankreich zu gehen, einer Region, von der er glaubte, sie käme Japan am nächsten.
R: David Bickerstaff. 85 Min. FSK: ab 0.



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de

TIM'S
Leihwagen

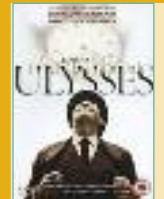
- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



Bloomsday



Sonntag 14.30 | ULYSSES

Nach der gleichnamigen Verfilmung des James Joyce Romans können interessierte sich an einem Buffet, mit Gerichten aus dem Meisterwerk aus dem Hause a'table laben. **Vorbestellungen ausschließlich unter: info@bloomsday-bielefeld.de**

R: Joseph Strick. D: Barbara Jefford, Milo O'Shea u.a. GB/USA 1967, 132 Min., FSK: ab 18



kamera

FILMKUNSTTHEATER

Neu im Programm

THE DEAD DON'T DIE

Independent-Regisseur Jim Jarmusch lässt die Toten auferstehen in seiner neuen Horrorkomödie THE DEAD DON'T DIE. Für seinen satirischen Ausflug ins Horrorgenre konnte Jim Jarmusch eine herausragende Besetzung verpflichten: Bill Murray, Adam Driver, Steve Buscemi, Tilda Swinton, Chloë Sevigny, Caleb Landry Jones, Rosie Perez, Selena Gomez, Tom Waits, Iggy Pop und RZA.

Eine Verschiebung der Erdachse löst eine Abfolge seltsamer Geschehnisse in der beschaulichen Kleinstadt Centerville aus. Während Sherriff Cliff Robertson (Bill Murray) noch rätselt, ist sich sein Kollege Ronald Peterson (Adam Driver) sicher: Es muss sich um eine Epidemie von Zombies handeln. Diese haben es allerdings nicht nur auf die Bürger von Centerville abgesehen, sondern auch auf Dinge, mit denen sie sich bevorzugt zu Lebzeiten beschäftigt haben. So wandeln sie auf den Straßen - hungrig nach Menschenfleisch, Kaffee und gerne auch einem Gläschen Chardonnay. Als sich herausstellt, wie man der untoten Ghule habhaft werden kann, macht das Polizistenduo bewaffnet mit Machete und Schrotflinte und unterstützt von ihrer jungen Kollegin (Chloë Sevigny) nun Jagd auf Zombieköpfe, um die Stadt doch noch vor der Invasion zu retten. Unerwartete Unterstützung bekommen sie von der schrägen schottischen Bestatterin Zelda Winston (Tilda Swinton), die mit überirdischer Präzision ihr Samurai-Schwert schwingen lassen kann.

B/R: Jim Jarmusch, D: Bill Murray, Adam Driver, Chloë Sevigny, Tilda Swinton, Steve Buscemi, Selena Gomez, Danny Glover, Tom Waits, Iggy Pop, Sara Driver, Caleb Landry Jones u.a. USA 2019, 103 Min. FSK: ab 16, Erstaufführung!



YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS

Mit 40 Jahren wird der Fotoreporter Stéphane Haskell von einer rasend schnell fortschreitenden Krankheit heimgesucht, in deren Folge er vom Rücken abwärts gelähmt ist. Während ihm die konservative Medizin eine lebenslange Behinderung prophezeit, eröffnet ihm Yoga einen Weg zur Heilung. Nach diesem Erlebnis macht sich Haskell auf eine Weltreise und trifft yogapraktizierende AIDS-Patienten in afrikanischen Gefängnissen und an Multipler Sklerose Erkrankte in Kalifornien, die durch Yoga wieder aktiv zum Leben gefunden haben. Eine berührende Reise, die vom Todestrakt in San Francisco in den größten afrikanischen Slum, zu Massai-Kriegern und einem Treffen mit dem großen Hindu-Meister B. K. S. Iyengar führt, der es mithilfe von Yoga schafft, alle Hindernisse zu überwinden.

STILL STANDING. B/R: Stéphane Haskell, Frankreich 2019, 85 Min. FSK ab 0, Erstaufführung!



RAMEN SHOP

Der junge Masato beherrscht ein wunderbares Handwerk: er ist Koch in einer traditionellen japanischen Suppenküche. Die Ramen-Nudel-Suppe ist seine Spezialität. Der plötzliche Tod des Vaters versetzt Masato in seine Kindheit zurück. Er beschließt, sich auf den Weg nach Singapur zu machen, ins Heimatland seiner Mutter, denn die Geschichte seiner Familie ist eine Geschichte voller Sinnlichkeit und großer Liebe. „In Eric Khoos Film wird das Essen zum Medium der Emotion: Auch Familie ist ein Gericht, das man richtig zubereiten muss. In diesem Sinne ist Khoo beides: ein großer Gourmet und ein großer Filmemacher.“ (Philipp Stadelmaier, SZ)

Am 19.6. um 18.30 Uhr serviert der Japanische Koch Satoshi Nakao nach der Filmvorführung im Kamera Bistro original japanische Ramen Suppe. Karten ab sofort an der Kinokasse.

RAMEN TEH, R: Eric Khoo, B: Tan Fong Cheng, Wong Kim Hoh, D: Takumi Saito, Jeanette Aw, Mark Lee, Seiko Matsuda, Tsuyoshi Ihara, Tetsuya Bessho, Beatrice Chien u.a. Singapur/Japan/Frankreich 2018, ab 0, 90 Min. zweite Woche!



ROADS

Der 18-jährige William (Stéphane Bak) aus dem Kongo versucht, die Grenze nach Europa zu überwinden, um dort seinen verschollenen Bruder zu suchen. In Marokko trifft er zufällig auf den gleichaltrigen Briten Gyllen (Fionn Whitehead), der das Wohnmobil seines Stiefvaters entwendet hat und damit dem Familienurlaub entflohen ist. Die beiden werden zu perfekten Verbündeten... Besetzt mit dem britischen Shootingstar Fionn Whitehead (Dunkirk) und dem französischen

Schauspieler und Stand-Up-Comedian Stéphane Bak (Elle) erzählt ROADS von einer bedingungslosen Freundschaft zweier Jugendlicher – angesiedelt in einer Welt, die sich im radikalen Umbruch befindet.

R: Sebastian Schipper. D: Fionn Whitehead, Stéphane Bak, Moritz Bleibtreu, Ben Chaplin u.a. D 2018, ab 6, 100 Min. dritte Woche!

HIGH LIFE

In den Tiefen des Weltalls. Jenseits unseres Sonnensystems. Monte (Robert Pattinson) und seine Tochter Willow (Jessie Ross) leben zusammen an Bord



eines Raumschiffs. Sie sind die einzigen Überlebenden einer Crew aus verurteilten Schwerverbrechern, die sich mit dieser Mission ohne Rückkehr von ihren Strafen freikaufen und an Bord mit Experimenten der wahnsinnigen Reproduktionswissenschaftlerin Dibs (Juliette Binoche) gequält wurden. In völliger Isolation nähern sich Vater und Tochter ihrem letzten und unausweichlichen Ziel – dem Schwarzen Loch, dem Ende von Zeit und Raum. HIGH LIFE erzählt in poetischen Bildern eine existentielle Geschichte von Verlangen und Begierde, von Leidenschaft und menschlicher Grausamkeit – und eine Geschichte von allumfassender Liebe

R: Claire Denis. B: Claire Denis, Jean-Pol Fargeau. D: Robert Pattinson, Juliette Binoche, Mia Goth, André Benjamin, Lars Eidinger u.a. D/F/UK/Pol/USA 2018, ab 16, 113 Min. dritte Woche!

TIPP DER WOCHE



ALL MY LOVING

Differenziert und in leisen Tönen zeigt das Geschwisterdrama die gegensätzlichen Seiten von Familie – ihre Reglementierungen und Kränkungen, aber auch ihr großes Versprechen von Zusammenhalt, Geborgenheit und unbedingter Liebe. „Tragikomisches Porträt mit pointiertem Witz.“ (uncut)

R: Edward Berger. B: Edward Berger, Nele Mueller-Stöfen. D: Lars Eidinger, Nele Mueller-Stöfen, Hans Löw, Christine Schorn, Manfred Zapatka. Deutschland 2019, 116 Min., FSK: ab 12, dritte Woche!



GRETA

Frances findet eine Handtasche in der New Yorker U-Bahn und zögert nicht, sie der rechtmäßigen Besitzerin nach Hause zu bringen. Die Tasche gehört der eleganten Witwe Greta (Isabelle Huppert), die sich sehr über den Besuch der jungen Frau freut. Schnell freundet sich Frances mit der älteren Dame an, denn das Schicksal scheint zwei einsame Seelen zusammengeführt zu haben. Doch schon bald findet sie heraus, dass Greta ihre Handtaschen nur als Köder auslegt, um die ehrlichen Finder zu sich zu locken ...

B/R: Neil Jordan. D: Chloë Grace Moretz, Isabelle Huppert, Maika Monroe, Colm Feore, Stephen Rea. USA/Irland 2018, 98 Min., FSK: ab 16, fünfte Woche!



NUR EINE FRAU

Mitten in Berlin wird Aynur (Almila Bagriacik) von ihrem Bruder Nuri (Rauand Taleb) auf offener Straße erschossen. Arglos hat sie ihn zur Bushaltestelle begleitet, wenige hundert Meter entfernt in der Wohnung schläft ihr fünfjähriger Sohn Can. Wie ist es zu dieser Tat gekommen? „Ein Mord ‚im Namen der Ehre‘. In ihrem aufrüttelnden Drama zeigt Regisseurin Sherry Hormann die Hintergründe dieses realen Frauen-Schicksals im Berlin unserer Tage.

R: Sherry Hormann. D: Amila Bagriacik, Rauand Taleb, Aram Arami, Armin Wahedy. Deutschland 2018, 97 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!



DER FALL COLLINI

Basierend auf dem Justiz-Roman des Bestsellerautors Ferdinand von Schirach beleuchtet der Regisseur Marco Kreuzpaintner spannend einen der größten Justizskandale der deutschen Geschichte.

R: Marco Kreuzpaintner. B: Christian Zübert. D: Elyas M'Barek, Alexandra Maria Lara, Franco Nero, Heiner Lauterbach, Manfred Zapatka, Jannis Niewöhner, Rainer Bock. D 2019, 123 Min., FSK: ab 12, neunte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 6,- €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 13.06. bis 19.06.2019

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
THE DEAD DON'T DIE	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30	16.00	16.00 18.15 20.30	16.00 18.15 20.30	16.00
YOGA – DIE KRAFT DES LEBENS				14.00 17.15	17.15	17.15	19.15 17.15
ROADS	19.00 21.15	19.00 21.15		14.15 19.00	19.00	19.00	19.00 21.15
RAMEN SHOP	19.15	19.15	19.15	19.15	19.15		
NUR EINE FRAU	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
ALL MY LOVING	21.00	21.00					
HIGH LIFE					21.00	21.00	
GRETA				21.15			
DER FALL COLLINI				14.30			
FILMHAUS WORKSHOP PRÄSENTATION				19.00			
KAMERA_KULINARISCH: RAMENSHOP							18.30

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS



DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD

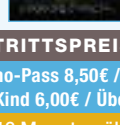
ab 20. Juni Inmitten großen Trubels am Gare du Nord in Paris spielt ein junger Mann auf einem öffentlichen Klavier. Er ist völlig in seine Musik versunken, während die Passanten seinem virtuoseren Spiel lauschen. Im Publikum befindet sich auch Pierre Geithner, der Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er den jungen Mann fördern, doch Mathieu Malinski weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem er wegen eines Diebstahls vor Gericht steht und niemanden hat, an den er sich wenden kann...DER KLAVIERSPIELER VOM GARE DU NORD ist eine so brillante wie elektrisierende Geschichte über die alles vereine Liebe zur Musik und die unerschütterliche Kraft des gegenseitigen Vertrauens. Regisseur Ludovic Bernard versammelt in seinem neuen Meisterwerk große Stars wie Lambert Wilson und Kristin Scott Thomas sowie junge Talente wie Jules Bencherit in einem atmosphärischen Film, der die Zuschauer von der ersten Minute an in seinen Bann zieht.

Hits wie „Everything I Own“ und standen zusammen mit Bob Marley, Peter Tosh und Jimmy Cliff auf der Bühne. Heute wollen sie das Genre und ihre weltbekanntesten Hits neu aufleben lassen und nehmen gemeinsam das Unplugged-Album „The Soul of Jamaica“ auf. Um den Wurzeln des Reggae treu zu bleiben und die Kraft Jamaikas zu spüren, verlegen sie ihr Studio in den Garten: Inna de Yard.



Reggae ein, darunter „Mr. Rocksteady“ Ken Boothe (*1948), Winston McAnuff (*1957), Kiddus I (*1944) und Cedric Myton (*1947). Sie waren Leader von wegweisenden Bands wie „The Congos“, hatten Nummer-Eins-Hits und standen zusammen mit Bob Marley, Peter Tosh und Jimmy Cliff auf der Bühne. Heute wollen sie das Genre und ihre weltbekanntesten Hits neu aufleben lassen und nehmen gemeinsam das Unplugged-Album „The Soul of Jamaica“ auf. Um den Wurzeln des Reggae treu zu bleiben und die Kraft Jamaikas zu spüren, verlegen sie ihr Studio in den Garten: Inna de Yard.

THEY SHALL NOT GROW OLD ab 27. Juni Mit der Restauration originalen Filmmaterials aus dem Ersten Weltkrieg unter Verwendung modernster Technik rückt Peter Jackson (Herr der Ringe) die Erlebnisse der Soldaten ins Bild und zeigt, wie die Realität des Kriegs für diejenigen aussah, die an der Front kämpften: der Alltag in den Schützengräben, die Kameradschaft und das Bedürfnis nach Humor inmitten des Grauens. Die einzigen Begleitkommentare stammen aus Interviews mit Veteranen des Ersten Weltkriegs.



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. | Montag: Normal 7,00€, Kind 6,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Kino mit Gästen

Montag, 24. Juni, 20.30h BLOWN AWAY – MUSIC, MILES AND MAGIC
"Blown Away" ist ein authentischer und inspirierender Film über die abenteuerliche Reise zweier Freunde mit Boot und Bus rund um die Welt und das fast ohne Geld. In vier Jahren nehmen Ben und Hannes 130 Songs mit über 200 Musikern aus 31 Ländern auf, die sie meist zufällig auf ihrer Reise kennenlernen. Daraus entsteht ein mitreißender Soundtrack für diesen Film über Freundschaft, Musik und Freiheit. **Ben, Hannes und Leah Cowen werden anwesend sein.** Nach dem Film gibt es noch ein kleines Musikset und es können Fragen gestellt werden.
Dokumentarfilm, Roadmovie, Deutschland, Regie: Micha Schulz; * Drehbuch: ; Darsteller: Hannes Koch, Ben Schaschek;

Über Geld sprechen ist einfach.

weil die Sparkasse nah ist und auf Geldfragen die richtigen Antworten hat.

sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

cinéfête 19 • 24.6.–28.6.

FRANZÖSISCHES SCHULFILMFESTIVAL
Seit 2004 wird die Schulfilmreihe Cinéfête von der Französischen Botschaft, dem Institut Français und AG Kino veranstaltet. Die Filme zeigen die unterschiedlichsten Facetten des zeitgenössischen Lebens in Frankreich, greifen aktuelle politische und soziale Themen auf und sprechen alle Altersklassen an.
Der kleine Fuchs und seine Freunde Grundschule 1. - 4. Klasse
Demain et tous les autres jours Sek I 5. - 10. Klasse
Ein Sack voll Murmeln Schulklasse: 7. - 13. Klasse
Kiss and Cry Schulklasse 7. - 10. Klasse
Voll verschleiert Schulklasse: 9.- 13. Klasse
Lieber Leben Sek. I 7.-10. Klasse, Sek II 11. - 13. Klasse
À voix haute - La force de la parole Sek I 10. Klasse, Sek II 11. - 13. Klasse
Die Filme laufen in Originalfassung mit deutschen Untertiteln. Ab sofort können Sie per Mail an schwartz@lichtwerk.kino.de Wunschtermine und weitere Infos erfragen. Der Eintritt beträgt 4,00 €

